

Lernfeld 6 „Beschaffung“- 2. Teilsequenz: „Gestörter Beschaffungsprozess“

Zielformulierung:

In Konfliktsituationen sind sie sicher in der Gesprächsführung. Sie präsentieren Verhandlungsergebnisse mit geeigneten Mitteln und Methoden. Die Schülerinnen und Schüler prüfen den Wareneingang an Hand von Belegen. Sie reagieren bei Störungen der Erfüllung und leiten Maßnahmen zu deren Beseitigung ein. Sie beschreiben den Belegfluss, erfassen den Wareneingang buchhalterisch unter Nutzung eines informationstechnischen Systems und veranlassen den Zahlungsvorgang.

Ausgangsfall: Die Auszubildenden prüfen im Wareneingang angelieferte Ware (hier: Lederkissen) für den neu in das Programm genommenen Sessel "Modern" und stellen diverse Mängel in der Lieferung fest. Sie werden mit den unterschiedlichen Störungen beim Kaufvertrag vertraut gemacht und kommen zu begründeten ökonomischen und juristischen Lösungsansätzen.

Zielformulierung/ Kompetenzen	Lernsituation	Lerninhalte	Did.-meth. Hinweise	Materialien/ Medien / DV-Integration	Bemerkungen
<p>Advance Organizer: Die S kennen mögliche Störungen, die im Beschaffungsprozess auftreten und können diese identifizieren. Sie kennen die Voraussetzungen für juristische Reaktionsmgl. der Unternehmung. Sie können Maßnahmen zur Lösung der Probleme unterscheiden (z. B. ökonomische vs. juristische Reaktionsmgl). Die Sch. entwickeln Problemlösungsstrategien für Kaufvertragsstörungen im Beschaffungsprozess und wenden ihre Kenntnisse exemplarisch in komplexen Lehr-Lern-Situationen an. Ein Transfer der gewonnenen Wissensstruktur findet statt.</p>	<p>Die Sch. finden sich als Auszubildende im UN in der Warenannahme mit div. Kaufvertragsstörungen in unterschiedlichen Situationen konfrontiert. Sie müssen zwischen juristischen und/oder ökonomischen Reaktionsmgl. Des UN unterscheiden und begründete Entscheidungen im Gesamtzusammenhang (z. B. Auswirkungen auf die Produktion) treffen.</p>	<p><u>Beschaffungsmarkt:</u> Lieferanten</p> <p>SPANNUNGSFELD ↔ ABHÄNGIGKEITEN</p> <p><u>Absatzmarkt:</u> Kunden</p> <p>Mgl. Störungen im Beschaffungsprozess:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung-AS1) •Lieferungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Lieferung-AS2) •Falschlieferung-AS3 	<p>Mgl. eines Erkundungsauftrages für die Sch.:</p> <p>Verfahrensweise bei Störungen im Beschaffungsprozess im Ausbildungsbetrieb. Herausstellen von unterschiedlichen Verfahrensweisen und deren Auswirkungen</p> <p>(Gefahr der Vorwegnahme von nachfolgenden Inhalten?! DESHALB: ggf. Erkundung erst nach/in der Systematisierung / Transfer durchführen)</p>	<p>Unterlagen aus dem Erkundungsauftrag der Sch.</p> <p>Ggf. Musterschreiben der UN</p>	<p>Advance Organizer im Anschluss an die erfolgte Systematisierung der TS1 als Ausblick auf die weitere unterrichtliche Arbeit.</p>

Zielformulierung/ Kompetenzen	Lernsituation	Lerninhalte	Did.-meth. Hinweise	Materialien/ Medien / DV-Integration	Bemerkungen
<p>Prozess: S kennen Vorgehen und Verfahren der Wareneingangsprüfung sowie die dazu benötigten Dokumente.</p> <p>S begründen die Notwendigkeit der WE-Prüfung aus betriebswirtschaftlicher und rechtl. Sicht.</p> <p>S erkennen die ökon. Auswirkungen einer mgl. Schlechtleistung (mangelhafte Lieferung)</p>	<p>AS1: Azubis helfen im Lager bei der Warenannahme: Die bestellte und gelieferte Sendung wird anhand des Lieferscheins geprüft (Vollständigkeit der Packstücke und Unversehrtheit der Versandverpackung) und angenommen.</p> <p>Es wird eine Schlechtleistung (mangelhafte Lieferung) festgestellt!</p>	<p>Warenbegleitpapiere, LS, LS-Doppel Methoden der WE-Kontrolle</p> <p>Prüfbericht (ausführliche Darstellung der ökon. Folgen für das UN)</p> <p>Wareneingangslisten Verpflichtung zur termingerechten Durchführung zur Wahrung von Rechten</p> <p>(Lieferung von Katleim mit LS)</p>	<p>Kurze Wdh. der AS3/TS1</p> <p>Simuliertes Gespräch zwischen Lagerleiter/Lagerarbeiter und den im Lager aushelfenden Azubis. Dabei erläutert er anhand der Dokumente das Vorgehen, die unterschiedlichen Verfahren und die Bedeutung der WE-Kontrolle und den mgl. Störungen bei der Erfüllung des KV</p>	<p>Lieferschein Übernahme z. B. von CD "Designermöbel GmbH"- (Lübke, Riesebieter) und Anpassung)</p> <p>Prüfbericht (ausführliche Darstellung der ökon. Folgen für das UN)</p> <p>WE-Meldung/Liste</p>	<p>Anknüpfung an die AS3/TS1</p> <p>AL zeigt am Bildschirm die Erfassungsmaske für die WE-Buchung</p> <p>(Bei Programmnutzung wird die Bestellung aufgerufen, mit der angelieferten Ware verglichen und über direkte Eingabe die WE-Meldung als Liste für die Beschaffungsabteilung erstellt.)</p>

Zielformulierung/ Kompetenzen	Lernsituation	Lerninhalte	Did.-meth. Hinweise	Materialien/ Medien / DV-Integration	Bemerkungen
<p>S wägen ab zwischen den ökonomischen sowie den juristischen Möglichkeiten und treffen eine begründete Entscheidung</p>	<p>Der Wareneingang wird auf dem LS-Doppel bestätigt. Der Mangel wird dokumentiert.</p> <p>Die Ware auf Lager genommen.</p> <p>LS wird an die Beschaffungsabteilung weiter geleitet.</p>	<p>Schlechtleistung (mangelhafte Lieferung) und deren Auswirkung auf den Produktionsprozess</p> <p>Es wird Kaltleim geliefert, allerdings NICHT die bestellte MARKE KLEBI, sondern LEIMI → KLEBI und LEIMI haben annähernd die gleiche Qualität!</p> <p>→ KEINE Qualitätseinbußen durch LEIMI bei dem Sessel!!!</p> <p>→ Stammlieferant und die DM zeigen sich kulant, da keine nachhaltigen Auswirkungen auf Produktionsprozess und Qualitätsprodukt Sessel zu erwarten sind!</p> <p>Ziel: Kulanz</p> <p>Lösung: 10% Gutschrift/Preisnachlass durch den Stammlieferanten</p>	<p>Pro/Contra-Diskussion um ökon. und juristische Aspekte der Schlechtleistung (Rollenspiel)</p> <p>Integration des ReWe über z. B. Bestandserfassung, ggf. Storno, Buchung der Gutschrift bzw. Belastung des Kreditoren</p> <p>Aufgaben zur Auswertung des Gesprächs (Systematisierung Rechte und Pflichten)</p> <p>Telefongespräch zwischen DM und Lieferant</p>	<p>Buchhaltungssoftware</p>	<p>manuelle/automatische Meldung der Schlechtleistung (mangelhaften Lieferung) vornehmen.</p> <p>EDV-Raum</p>

Zielformulierung/ Kompetenzen	Lernsituation	Lerninhalte	Did.-meth. Hinweise	Materialien/ Medien / DV-Integration	Bemerkungen
<p>S erkennen die ökon. Auswirkungen einer Falschlieferung</p> <p>S wägen ab zwischen den ökonomischen sowie den juristischen Möglichkeiten und treffen eine begründete Entscheidung</p>	<p>AS3: Azubis helfen im Lager bei der Warenannahme:</p> <p>Der Stammlieferant XY liefert statt der bestellten Lederkissen falsche Lederkissen</p> <p>Der „eiserne Bestand“ der DM bereits verbraucht!!! Produktionsausfälle sind unvermeidlich!!</p> <p>Welche Reaktionsmöglichkeiten hat die Designermöbel GmbH? (ökon./wirtsch. ODER juristische Reaktionsmgl.)</p>	<p>Falschlieferung</p> <p>Wareneingangskontrolle (Abmessungen stimmen nicht, falsche Farbe) der HANDELSWARE</p> <p>Lagerdaten, Lagerkennzahlen Falschlieferung beeinflusst JETZT die Produktion!</p>	<p>Die falsch gelieferte Ware wird weder im Rechnungswesen erfasst noch in das Warenwirtschaftssystem eingestellt</p> <p>→ Sofortige Rücksendung → Reklamation → Neulieferung</p> <p>Anmerkungen: → UN-Philosophie d. DM → NEUES Produkt → Markteinführung → Marketing</p> <p>→</p>	<p>Warenbegleitpapiere (Lieferschein und Rechnung)</p>	<p>Rückgabe der Ware und der Rechnung, keine Buchung!</p> <p>Prüfung der Mgl., um schnell Ersatz zu beschaffen, ggf. Internetrecherche, Anfragen bei Ersatzlieferanten?</p>

Zielformulierung/ Kompetenzen	Lernsituation	Lerninhalte	Did.-meth. Hinweise	Materialien/ Medien / DV-Integration	Bemerkungen
<p><u>Systematisierung, Transfer und Reflektion:</u></p> <p>Reflexion der TS2</p>		<p>§§ aus BGB, HGB</p> <p>beschädigte Ware/behebbarer Mängel</p> <p>→ mgl. Verwertbarkeit im UN, da Abweichungen im mm-Bereich liegen oder Farbnuancen/andere Farben in die Prod. aufgenommen werden können.</p> <p>KV nach §433 BGB Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft</p> <p>Erfüllungsort, INCO-Terms, Gefahrübergang, Gerichtsstand</p> <p>BGB/HGB elementares Grundwissen</p> <p>Schlechtleistung Nicht-rechtzeitige Lieferung Falschlieferung</p> <p>Ersatzlieferung Nachbesserung Wandelung (Rücktritt vom Vertrag) Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) Schadenersatz</p>	<p><u>ODER/UND</u></p> <p>Integration des ReWe über z. B. Bestandserfassung, behebbare Fehler werden festgestellt im Lager, Kontakt zum Lieferanten, Korrektur der ER, MINDERUNG des KP erwirken</p> <p>Methoden zur Reflexion, z. B. stummes Schreibgespräch o.ä.</p>	<p>§§ aus BGB, HGB Internet</p> <p>Buchhaltungssoftware Lieferscheine, Rechnung, Minderung verbuchen, ggf. Skonto korrigieren, UST/VST beachten, Korrekturbuchungen durchführen</p> <p>BGB/HGB, ggf. Internet</p>	<p>Lieferantengutschrift</p> <p>IMMER ORIENTIERT AM DURCHLAUFENEN PROZESS IN DER DM ZU VERDEUTLICHEN !</p> <p>Übergang von TS2 zu TS3 gewährleisten / Anknüpfungspunkte schaffen.</p>

Zielformulierung/ Kompetenzen	Lernsituation	Lerninhalte	Did.-meth. Hinweise	Materialien/ Medien / DV-Integration	Bemerkungen
<p>Erkennen, dass die modellhafte Prozessdarstellung i.d.R. praxiskonform ist;</p> <p>die wesentlichen in der Branche eingesetzten Werkstoffe beschreiben und nach bestimmten Kriterien unterscheiden</p>	<p>Aufträge zur Erkundung der Ausbildungsbetriebe: Organisation der Beschaffung/-prozesse</p> <p>und System der Werkstoffe und Abgleich mit Prozessablauf in Designermöbel</p>	<p>Alltäglicher Beschaffungsvorgang (Bedarfsanforderung für gängige Verbrauchsgüter)</p> <p>System der Werkstoffe: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und Handelswaren, Fremdbauteile, Dienstleistungen</p>	<p>Prozesshafte Reflektion → Vergleich der parallel zum Unterricht erstellten EPK mit ausgewählten Beschaffungsprozessen aus der Praxis</p> <p>Karten, MindMap</p>	<p>Erkundungsaufträge unter zentralen Fragestellungen</p> <p>S. sollen z.B. die Zertifizierung ihres Beschaffungsprozesses/-bereichs bzw. den Beschaffungsprozess ihrer Ausbildungsbetriebe darstellen</p>	<p>KOMPLETT ÜBERARBEITEN !!!!</p>
<p>Durch den Vergleich mit den Abläufen in den Ausbildungsbetrieben Optimierungspotenzial erkennen und Verbesserungsvorschläge entwickeln</p>	<p>Anhand der Vergleiche mit den Ausbildungsunternehmen sollen die S. Optimierungspotenzial im Beschaffungsprozess erkennen und Optimierungsvorschläge unterbreiten</p>	<p>Geschäftsprozess-optimierung</p>	<p>Optimierungspotenzial des Beschaffungsprozesses herausarbeiten</p> <p>(und bei vorhandenem Zeitbudget mit ARIS abbilden)</p>	<p>ARIS</p>	<p>Rückbezug zum LF 2</p> <p>Darstellung der GPO mit ARIS unter Einbeziehung der Zielsetzung (s. AS 1) in TS 3</p>
<p>Überprüfung des beschaffungsorientierten Wissens</p> <p>Förderung der Artikulations- und Kooperationsfähigkeit und des aktiven Informationsaustausches</p>	<p>Einsatz der „Magischen Wand“ zur Ergebnissicherung und zum Wissenstransfer</p>	<p>Inhalte der Teilsequenz 1 (s. Advance Organizer)</p>	<p>Einsatz der „Magischen Wand“ mit den Rubriken aus dem Advance Organizer</p>		
<p>S. sollen den individuellen Lernprozess kritisch hinterfragen und die kennen gelernten Methoden bzgl. ihrer Anwend- und Einsetzbarkeit würdigen</p>			<p>Reflektion über den Lernprozess und die eingesetzten Methoden</p>	<p>Reflektionsbogen</p>	

Feedback



Curriculumentwicklungs- und Qualifizierungsnetzwerk
Lernfeldinnovation für Lehrkräfte in Berufsschulklassen für
Industriekaufleute (CULIK)

Feedback-Bogen bitte senden an:

BBS Haarentor

CULIK-TEAM Oldenburg - ADMIN

Fax: 04 41 - 7 79 15 - 20

Email: Marco.Luessmann@bbs-haarentor.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Feedback-Bogen soll dazu beitragen, die in CULIK zur Verfügung gestellten Materialien zu evaluieren. Die Ergebnisse fließen über den jeweiligen Standort in die Arbeit im Modellversuch ein und werden helfen, den Gesamtprozess zu verbessern.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie sich kurz 5 Minuten Zeit nehmen für die Beantwortung der folgenden Fragen und den Feedback-Bogen an den o. a. CULIK-Standort mailen/faxen.

Vielen Dank im Voraus.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

	JA	NEIN	TEILWEISE
1. Ich habe nachfolgende CULIK-Materialien (Bezeichnung) im Unterricht eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Gesamteindruck ist positiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich sehe Veränderungsbedarf an folgenden Stellen:			
4. Ich gebe CULIK-Materialien an Interessierte weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der BSCW-Server hilft mir in meiner Unterrichtsvorbereitung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ich nutze den BSCW-Server ...	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3x wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
7. Was ich sonst noch sagen möchte:			

BITTE ABSPEICHERN UND IM ANSCHLUSS MAILEN ODER FAXEN.